

INHALT

EINLEITUNG. <i>Michael North</i>	II
VON DEN ARCHAISCHEN GRUNDLAGEN BIS ZUR SCHWELLE DER MODERNE (ca. 1000–1450).	
<i>Stuart Jenks</i>	15
I. Der Mensch in seiner Zeit	15
1. Raum und Zeit	15
<i>Nachdenken über Deutschland 15 · Die realisierte Welt 18 · Zeit 21</i>	
2. Grundlagen der Wirtschaft im Hoch- und Spätmittelalter	23
<i>Herrschaft im Wandel 23 · Das Lebenswesen 24 · Revolutionen der kaufmännischen Praxis 25 · Die Aufwertung des kaufmännischen Berufs 29</i>	
3. Kommunikation	32
4. Demographie und Mobilität	35
<i>Demographie 35 · Mobilität 38</i>	
II. Wirtschaft	41
1. Landwirtschaft	41
<i>Grundstrukturen am Übergang vom Früh- zum Hochmittelalter 41 · Änderungen im Hochmittelalter 44 · Katastrophen und Wandel im Spätmittelalter 48</i>	
2. Gewerbe	54
<i>Wolltuchherstellung 53 · Leinwand und Barchent 57 · Montanindustrie und Metallverarbeitung 59 · Industrie und Industrielandschaften 66</i>	
3. Handel und Transport	68
<i>Die kommerzielle Revolution des Mittelalters 68 · Zahlungsverkehr 72</i>	
III. Wirtschafts- und Sozialpolitik	77
1. Naturalwirtschaft und Geldwirtschaft: ein langlebiger Mythos	77
2. Wirtschaftspolitik	79
<i>Herrschaftliche Wirtschaftsmaßnahmen 79 · Städtische Wirtschaftspolitik 80 · Münzpolitik 85 · Zollpolitik 89 · Steuerpolitik 90</i>	
3. Sozialordnung und Sozialpolitik	96
<i>Sozialordnung und Sozialverfassung 96 · Sozialpolitik 99</i>	

IV. Der Mensch als Wirtschaftsobjekt und -subjekt	102
VON DER ATLANTISCHEN HANDELSEXPAISON BIS ZU DEN AGRARREFORMEN (1450–1815).	
<i>Michael North</i>	112
I. Der Mensch in seiner Zeit	112
1. Raum	112
2. Die Grundlagen der frühneuzeitlichen Wirtschafts- geschichte	113
<i>Die europäische Expansion 113 · Reformation und Frühkapitalismus</i> <i>115 · Frühmoderner Staat 117</i>	
3. Kommunikationsrevolution	119
<i>Die mediale Revolution 119 · Die Entstehung der Post 120</i>	
4. Demographische Entwicklung und die Ausbildung des europäischen Heiratsmusters	123
<i>Lebenserwartung 125 · Migration 126</i>	
II. Wirtschaft	130
1. Produktionsfaktoren	130
2. Landwirtschaft: Grundherrschaft – Gutsherrschaft	134
3. Gewerbe	143
<i>Protoindustrialisierung und Gewerbelandschaften 144 · Gewerbliche</i> <i>Großbetriebe 147 · Handwerk 149 · Verlag 152 · Manufaktur 153</i>	
4. Dienstleistungen	155
<i>Handel 157 · Kaufleute–Bankiers 162 · Hoffaktoren und Privatbankiers</i> <i>166 · Landverkehr 169 · Schifffahrt 171</i>	
III. Wirtschafts- und Sozialpolitik	173
1. Von der feudalen Produktionsweise zur Kommer- zialisierung	173
2. Vom frühmodernen Staat zum Reformabsolutismus	175
3. Ständische Gesellschaft	186
4. Sozialpolitik	190
IV. Institutioneller Wandel in der Frühen Neuzeit	193
DAS ZEITALTER DER INDUSTRIALISIERUNG (1815–1914). <i>Dieter Ziegler</i>	
I. Der Mensch in seiner Zeit	197
1. Die Grundlagen der Wirtschaft im 19. Jahrhundert	197
<i>Zur Periodisierung des ›langen 19. Jahrhunderts› 197 · Die wirtschaft-</i> <i>liche und politische Einigung ›Kleindeutschlands› 198 · Deutschland in</i> <i>der Weltwirtschaft 203</i>	

2. Kommunikation	208
<i>Medien 208 · · Zeit- und Naturerfahrung 210</i>	
3. Demographie und Urbanisierung	213
<i>Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsspielraum 213 · Migration 217</i>	
<i>· Urbanisierung 219</i>	
II. Wirtschaft	221
1. Landwirtschaft	221
2. Vorindustrielles Gewerbe	226
3. Führungssektoren und Führungsregionen der Industrialisierung	229
<i>Führungssektor Eisenbahn 230 · Bankensystem 235 · Führungsregionen 237</i>	
4. Die «neuen Industrien»	239
<i>Elektroindustrie 240 · Chemieindustrie 243 · Optische Industrie und Automobilindustrie 245</i>	
5. Unternehmenswachstum und Unternehmensorganisation	247
III. Wirtschafts- und Sozialpolitik	252
1. Die Reformzeit	252
2. «Erziehung und Bevormundung»: Gewerbeförderung à la Prusse	258
3. Glanz und Elend des Wirtschaftsliberalismus	262
4. Die Entstehung des modernen Interventionsstaates I: Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik	268
5. Die Entstehung des modernen Interventionsstaates II: Sozialpolitik	276
IV. Bilanz	285
VON KRIEGSWIRTSCHAFT ZU KRIEGSWIRTSCHAFT (1914–1945). <i>Gerold Ambrosius</i>	287
1. Der Mensch in seiner Zeit	287
II. Wirtschaft	291
1. Nationale Wirtschaftsentwicklung im internationalen Umfeld	291
2. Arbeit, Kapital und technischer Fortschritt	295
III. Wirtschafts- und Sozialpolitik	298
1. Weimarer Republik	298
<i>Gesteuerte Kriegswirtschaft 298 · Relativer Neubeginn 304 · Problematische Stabilisierung 341 · Große Depression 321</i>	

2. Nationalsozialistische Diktatur	331
<i>Improvisierter Systemwechsel 331 · Rüstungsorientierte Krisenbekämpfung 335 · Gelenkte Aufrüstung 339 · Imperialistische Kriegswirtschaft 347</i>	
IV. Das Kriegsende	354
VON DER TEILUNG	
ZUR WIEDERVEREINIGUNG (1945–2004).	
<i>Harm G. Schröter</i>	356
I. Der Mensch in seiner Zeit	356
1. Raum und Zeit	356
2. Die langfristigen Trends	359
II. Deutschlands Reintegration in die europäische Wirtschaft	362
1. Neuordnung: Vom Gegen- zum Miteinander, 1945–1949	362
<i>Das Kriegsende 362 · Wirtschaftspolitische Intentionen der Alliierten 363 · Die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung 365 · Der Marshall-Plan, die Währungs- und die Wirtschaftsreform und die Spaltung Deutschlands 366 · Die Faktoren des Aufschwungs 368</i>	
2. Der Boom in der Bundesrepublik 1950–1973/75	369
<i>Das Wachstum 369 · Faktoren des Wachstums 371 · Wirtschaftliche Konzentration 373 · Ordnungspolitische Ausgestaltung und Verbände 374 · Soziale Gerechtigkeit und Konsumpolitik 377 · Außenwirtschaft 379 · Internationale Kreditwürdigkeit 380 · Das System von Bretton Woods, die D-Mark und die Entstehung eines nationalen Mythos 382 · Schritte zur europäischen Integration: Montanunion und EWG 382 · Wirtschaftspolitik 384</i>	
III. Das Ende der Illusionen	388
1. Die Bundesrepublik 1973/75–1990	388
<i>Die Ausgangslage am Ende des Booms 389 · Konjunkturverlauf und Abkehr von der Globalsteuerung 392 · Wendemarken der Regierung Kohl 396 · Struktureller Wandel 398 · Innovationen, Forschung und Entwicklung 400 · Umwelt 403 · Außenwirtschaft 404 · Arbeit 407</i>	
2. Die wirtschaftliche Entwicklung in der DDR 1949–1990	408
<i>Die Entwicklung der Wirtschaftsverfassung und -organisation 409 · Die wirtschaftliche Entwicklung 412</i>	
3. Das vereinigte Deutschland in Europa und der Welt	416
<i>Das wirtschaftliche Zusammenwachsen Deutschlands 416 · Die Integration Europas 420 · Die Globalisierung 422</i>	
IV. Ausblick	423

SÄKULARE TRENDS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT. <i>Rainer Metz</i>	427
I. Die Grundlagen	427
1. Rekonstruktion säkularer Trends	427
2. Bevölkerung und Wirtschaft	430
II. Das Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Produktion . . .	435
III. Struktur und Strukturwandel	444
1. Boden	445
2. Arbeit	452
3. Kapital	464
4. Technischer Fortschritt	475
IV. Zur Interpretation langfristiger Entwicklungstrends	482

ANHANG

Abkürzungen	503
Anmerkungen	504
Abbildungsverzeichnis	546
Über die Autoren	549
Register	551